



Niederschrift

über die
**16. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Behindertenbeirates im Landkreis Rotenburg
(Wümme)**
am 24.10.2016
in Rotenburg, Kreishaus, großer Sitzungssaal

Teilnehmer:

Mitglieder des Behindertenbeirates

Frau Gordana Arlovic
Frau Gisela Flake
Herr Dieter Gerdes
Herr Christian Huff ab 11.05 Uhr
Herr Uwe Lorenz
Herr Manfred Rathjen
Frau Dagmar Riggers
Herr Herbert Süß
Herr Helmut Wilshusen

Mitglieder des Kreistages

Abg. Heinz-Günter Bargfrede
Abg. Dr. Gabriele Hornhardt
Abg. Ingolf Lienau
Abg. Doris Brandt

Verwaltung

Ltd. KVD'in Imke Colshorn
KOAR'in Antje Brünjes
KOI Phillip Bartels
KI'in Lara-Fabienne Schaper
Bgm. Andreas Weber ab 12.00 Uhr

Entschuldigt:

Verwaltung

Herr Hans-Hermann Mahnken

Tagesordnung:

a) öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Ergebnisprotokolls über die 15. Sitzung des Behindertenbeirates am 15.06.2016
- 4 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 5 Bericht des Vorsitzenden
- 6 Öffentlichkeitsarbeit
- 7 Verschiedenes

b) nichtöffentlicher Teil

- 8 Anfragen und Berichte

a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vors. Wilshusen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung des Ergebnisprotokolls über die 15. Sitzung des Behindertenbeirates am 15.06.2016**

Die Behindertenbeiratsmitglieder fassen den nachstehenden Beschluss.

Beschluss:

Das Ergebnisprotokoll über die 15. Sitzung des Behindertenbeirates am 15.06.2016 wird von den Mitgliedern des Behindertenbeirates einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 4 der Tagesordnung: Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten

Ltd. KDV'in Colshorn berichtet über die Gesetzentwürfe zum Pflegestärkungsgesetz III und Bundesteilhabegesetz und teilt mit, dass mit einer Entscheidung des Bundestages Mitte Dezember zu rechnen ist. Unter Vorbehalt der Entscheidung des Kreistages soll das Gesamtplanverfahren nach dem SGB XII weiter entwickelt werden. Momentan wird ein Gesamtplan nur für einzelne Bereiche der Eingliederungshilfe (ambulantes Wohnen, Frühförderung, Schulassistenz) erstellt. Die Hilfen sollen ausgeweitet werden auf Sprachheilkindergärten, Sonderkindergärten und Förderschulen. Erforderlich ist hierfür, dass im Stellenplan 2017 zusätzlich Stellen ausgewiesen werden.

Als Zwischenstand für den neu zu besetzenden Behindertenbeirat teilte **Ltd. KDV'in Colshorn** mit, dass die Vorschlagslisten entsprechend der Satzung einen Monat ausgelegt wurden, es für die zu vergebenden Plätze der Einzelbewerber ausreichend Vorschläge gibt, allerdings von den Verbänden nicht genügend Vorschläge eingegangen sind. Es soll mit dem Kreistag eine Lösung gefunden werden und bis Ende Dezember soll der neue Behindertenbeirat gebildet werden. Es schließt sich ein reger Austausch des Beirates an. Dabei wird durch die Verwaltung u.a. erläutert, dass die Öffentlichkeit durch Berichte in der Zeitung informiert wurde und bei den Verbänden eine feststehende Liste von Regional- bzw. Kreisverbänden angeschrieben wurde und diese dann die per Satzung festgelegte Frist von einem Monat hatten, in dem sie ihre Vorschläge einreichen konnten. Weiterhin wird erklärt, dass für eine Mitgliedschaft im Behindertenbeirat eine Schwerbehinderung vorliegen muss und neben einem Schwerbehindertenausweis auch ein Feststellungsbescheid als Nachweis ausreicht. Der Beirat regt an, diese Information in dem Anschreiben an die Verbände aufzunehmen. Im Weiteren folgt eine Diskussion darüber, dass in der Mobilität eingeschränkte Mitglieder Probleme haben können, zu den Sitzungen zu gelangen. Diese Thematik soll mit in den Ausschuss für Soziales, Arbeit und Gesundheit genommen und dort diskutiert werden.

Punkt 5 der Tagesordnung: Bericht des Vorsitzenden

Vors. Wilshusen berichtet über Anfragen bezüglich der Falschparkerkarten, Hilfeersuchen bei der Beantragung von Schwerbehindertenausweisen und zum Thema „Persönliches Budget“. Es wurde auch Unterstützung bei der Integration in den ersten Arbeitsmarkt angefragt. Er stellte die Frage, wie viele Urlaubstage Menschen mit Behinderung, die im berufsbildenden Bereich in einer Einrichtung arbeiten, zusteht. **Vors. Wilshusen** informiert weiter, dass auf Anregung von **Frau Riggers** die öffentliche Toilette für Menschen mit Behinderung im „Mühlencenter“ in Bremervörde in Augenschein genommen wurde und das Schloss für den „Universalschlüssel“ ausgetauscht werden soll.

Ein Bericht über die Tarmstedter Ausstellung vom 08.07.2016 – 11.07.2016 hat erneut die gute Zusammenarbeit mit dem Veranstalter gezeigt. So wurde u.a. die Parkplatzsituation verbessert und ein Podest für Rollstuhlfahrer bei der Tierschau errichtet.

Das Hurricane Festival ist in diesem Jahr sprichwörtlich ins Wasser gefallen und einige Personen oder Betreuer hatten bereits vorher abgesagt.

Vors. Wilshusen und **Herr Rathjen** haben am 06.10. an einer Sitzung der Polio Gruppe teilgenommen. Ebenfalls am 06.10. fand bei der stationären Kurzzeitpflege „Auszeit“ in Selsingen ein Auftritt von Artisten statt.

Eine Inaugenscheinnahme der Zuwegung am Krankenhaus in Bremervörde durch den **Vors. Wilshusen**, **Herrn Mahnken** und den Geschäftsführer des Krankenhauses ergab, dass die Steigung der Rampe vorne zu stark ist. Es schließt sich ein reger Austausch im Beirat über die Parkplatzsituation am Rotenburger Krankenhaus an.

Bürgermeister Weber (Stadt Rotenburg Wümme) kommt um 12:00 Uhr zur Sitzung hinzu.

Punkt 6 der Tagesordnung: **Öffentlichkeitsarbeit**

Die Kreisgruppe der Sehbehinderten ist bei der Sitzung anwesend und für diese wird ein Auftritt des Zirkus Köllner folgen. Bisher ist der Zirkus in Einrichtungen aufgetreten und tritt nun für die Kreisgruppe im Kreishaus auf.

Punkt 7 der Tagesordnung: **Verschiedenes**

Ltd. KDV'in Colshorn bedankt sich im Namen der Verwaltung für die geleistete Arbeit des Behindertenbeirates sowie die gute Zusammenarbeit und überreicht dem **Vors. Wilshusen** einen Blumenstrauß. **Herr Gerdes, Herr Lorenz, Herr Rathjen, Abg. Dr. Hornhardt, Abg. Bargfrede** und **Abg. Brandt** geben einen Rückblick auf die Arbeit im Behindertenbeirat sowie einen Ausblick. **Vors. Wilshusen** teilt mit, dass für ihn die Tätigkeit im Behindertenbeirat endet und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Es folgt ein Artistenauftritt für die Kreisgruppe der Sehbehinderten.

b) nichtöffentlicher Teil

Punkt 8 der Tagesordnung: **Anfragen und Berichte**

Nachdem keine Berichte und Anfragen vorliegen, schließt **Vors. Wilshusen** die Sitzung um 13:15 Uhr.

gez. Wilshusen
Vorsitzender

gez. Colshorn
Ltd. Kreisverwaltungsdirektorin

gez. Schaper
Protokollführerin